

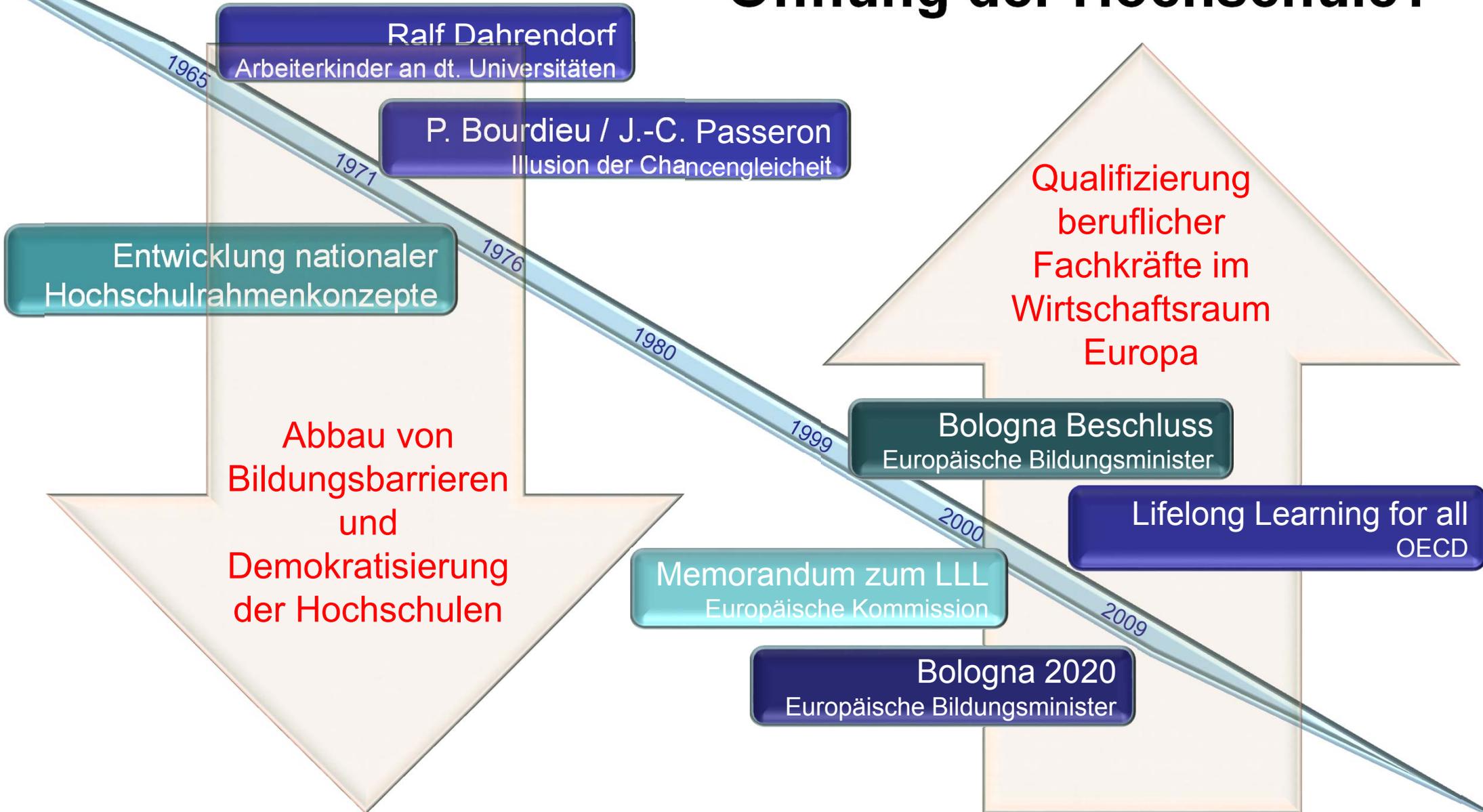
**Prof. Dr. Ulla Klingovsky
Dr. Martin Schmid**

Öffnung der Hochschulen: Theoretische Rahmungen von und empirische Erfahrungen mit der (An)Erkennung von Bildungswegen

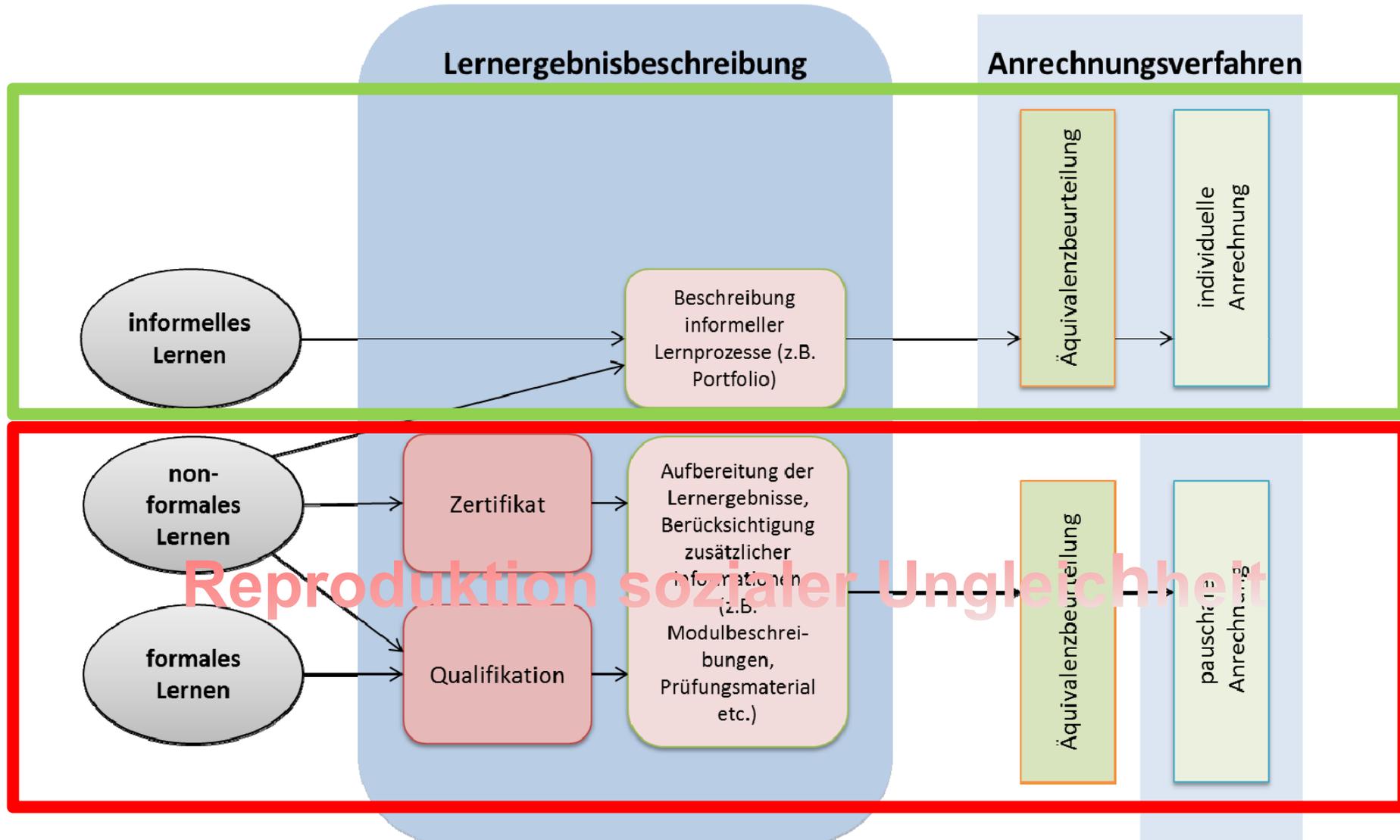
Ablauf

- **Öffnung der Hochschule – Bedeutungs- und Begründungsfolie(n)**
- **Anrechnungs- und Anerkennungsverfahren**
- **Schliessung und/oder Öffnung - Diskussionsimpulse**

Öffnung der Hochschule?



Pauschale und individuelle Anrechnungsverfahren



Loroff/Stamm-Riemer/Hartmann 2011, S. 79

Validation des acquis de l'expérience (VAE) an der Pädagogischen Hochschule FHNW

Modulgruppe Unterricht, Primarstufe

			(durch die PH FHNW auszufüllen!)
Modulgruppen	ECTS-Pkt. Regelstudium	Kompetenzziele	ausreichend nachgewiesen
1 ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN UND HEIL- UND SONDERPÄDAGOGIK			
1.1 Unterricht	8		
		1.1.1 Die Studierenden kennen wissenschaftlich fundierte Konzepte und Modelle zur Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht sowie verschiedene Inszenierungsmuster von Unterricht und können ausgehend davon ihren Unterricht analysieren und entwickeln.	
		1.1.2 Sie können (Selbst-)Lernprozesse von SchülerInnen vor dem Hintergrund von Lerntheorien beobachten, reflektieren und mehrperspektivisch interpretieren sowie eigenes Unterrichtshandeln und Unterrichtserfahrungen (gegenwärtige und vergangene) darauf bezogen analysieren und begründen.	
		1.1.3 Sie verfügen über bildungstheoretische Grundlagen und können mit deren Hilfe die Bildungsrelevanz von Unterricht kritisch beurteilen.	
		1.1.4 Sie sind in der Lage, ihre eigenen Lernprozesse zu reflektieren und zu gestalten.	
		1.1.5 Sie verfügen über Konzepte zur Führung einer Lerngruppe und können Bildungsprozesse im Unterricht in Bezug auf kultur-, schicht-, sprach- und geschlechtsspezifische Unterschiede situativ angemessen einschätzen.	
		1.1.6 Die Studierenden sind in der Lage, eine erziehungswissenschaftliche Fragestellung in den behandelten Themenaspekten zu fokussieren und sich einen Einblick in den wissenschaftlichen Erkenntnisstand zu erarbeiten.	
Total 1.1 (Prozent)			0.00%

Schliessung oder Öffnung?

- nur Personen über 30 sind zugelassen
- nur Personen mit einer formalen Zugangsberechtigung sind zugelassen
- Das Verfahren führt zu Dispensen und ist kein Zulassungsverfahren
- das Verfahren ist kostenpflichtig und zeitintensiv
- die Anforderung an die Argumentations- und Darstellungskompetenz ist hoch

MAS Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement

Pädagogische Hochschule FHNW / Hochschule für Wirtschaft FHNW

Schwerpunkt Erwachsenenbildung
Pädagogische Hochschule FHNW

Schwerpunkt Bildungsmanagement
Hochschule für Wirtschaft FHNW

MAS Abschlussmodul 15 ECTS

CAS
Educational Governance -
Bildungssteuerung und Bildungsplanung
15 ECTS

CAS
Kompetenzmanagement
15 ECTS

CAS
Lehren in der Weiterbildung
15 ECTS
SVEB-Zertifikat, Fachausweis EB

CAS
Strategisches Bildungs- und
Kompetenzmanagement
15 ECTS

DAS
Bildungsmanagement
30 ECTS

Passerellen und
Anerkennungen
sur dossier sind im
Einzelfall möglich



Diskussionspunkte

- Individuelle Anrechnungsverfahren können zu Schliessungen führen: Die Verfahren begünstigen Schreibgewandte, Finanzkräftige, Weiterbildungsaktive und Zeitressourceneffiziente.
⇒ Welche Aufmerksamkeiten sollte die Ungleichheitsproblematik bei der Entwicklung von (An)Erkennungsverfahren am Übergang in die wissenschaftliche Weiterbildung erhalten?
- Durch individuelle Anrechnungsverfahren werden heterogene Teilnehmendengruppen konstituiert, die sich nicht mehr über gemeinsam geteilte Bildungshintergründe identifizieren, sondern gekennzeichnet sind durch individuelle (Bildungs-) Biographien.
⇒ Wie ist das Verhältnis der Öffnung der wissenschaftlichen Weiterbildung *für* und die Gestaltung der Bildungsarbeit *mit* heterogenen Zielgruppen zu bestimmen?